


31.10.2006 Wannenschacht W27: Beobachtungsmitteilung (Achtung früher W13)

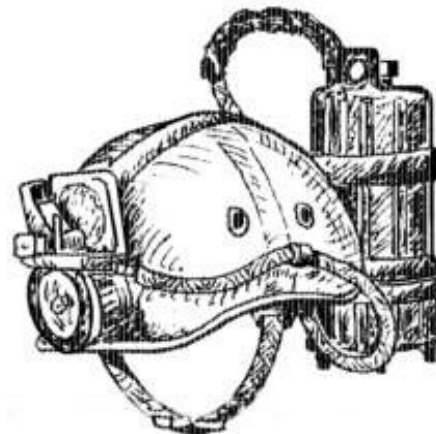
Trotz Rekordtemperaturen im Juli, war der Schachtgrund noch voll Schnee. Am Südenende vom Wannenschacht war das Blasloch vermutlich offen. In näherer Umgebung von W27 zwei sehr interessante Wasserschwinden entdeckt. In einer Schwinde hörte man einen Wasserfall rauschen. Die ungefähren Koordinaten der ersten Schwinde, 705500/210300, der zweiten Schwinde zirka 705650/210250. Leider wurde auch auf der Wannenalp jedes Karstspältli akribisch mit Steinen und anderen Materialien gefüllt, ausser der Wannenschacht, der so gross ist (zirka 10m lang und 10m tief), dass ihm nur mit Sprengen beizukommen wäre.

Okt 2006 Bohrmaschine

Markus Kälin organisierte eine fast nie gebrauchte Bosch GBH 24 mit Akku (gratis) für die HGY. Bravo Markus und danke.

4.11.2006 Karbidnachschiebung

Teilnehmer: Röbi und Beat
Röbi und Beat holten im Karbiddepot der AGH in Schwyz ein Karbidfass. Karbid sollte nun wieder für längere Zeit zur Verfügung stehen.


Nov 2006 Abseilhaken

Markus Kälin liess beim Klosterschmied spezielle Abseilhaken für die Sihlhöhle herstellen.

11.11.2006 Sihlhöhle

Teilnehmer: Markus Kälin, Röbi und Beat.
Vorstoss in den OGH-Dom höhleneinwärts. Nach Überwinden eines versinterten Schachts folgt eine Senke mit anschliessendem Steilgang (Rutschbahn). Oben an der Rutschbahn angelangt folgt ein Kluftgang mit tiefem Schacht. Vorstoss bis Schachtanfang. Materialverbrauch von 6 Bohrhaken und zirka 50m Seil.

Nov 2006 Wellnesshotel Hoch-Ybrig

Betreff geplantes Wellnesshotel im Hoch-Ybrig: Verschiedene Aktivitäten, wie Telefone, Briefe, Mails, zwischen Siska und Wendelin Keller mit Kopie an die HGY (Alois, Beat)

25.11.2006 Bärenhöhle, Buddelloch, Kreuzloch

Teilnehmer: Alois III, Martina Ziegler und Beat
Kurzbesuch der verschiedenen Höhlen, Bärenhöhle, Buddelloch und Kreuzloch, im Zusammenhang mit der Selbstvertiefungsarbeit, SVA, von Martina über Höhlen.

26.11.2006 Sihlhöhle

Teilnehmer: Martin Lüthi, Röbi, Beat und Markus Kälin
Neuland der letzten Tour vermessen: 62.61m. Anschliessend in der Rutschbahn weitergeklettert. Das Resultat nach zirka 15m Kletterei ist eine leicht ansteigende Röhre, die zu einer grossen Tropfsteingruppe mit anschliessendem engen Schluf führt. Röbi entdeckte im Neuland ein unbekanntes Eigelege einer Spinnenart. Materialverbrauch von 3 Bohrhacken.

28.11.2006 Chäsloch: Kontrollgang

Teilnehmer: Beat
Das Chäslochtor hat erstes Jahr unbeschadet überstanden. Das Schloss muss aber ausgewechselt werden (Wasserschaden).
Zwischen Krähenloch und Regenloch wurde Klettergarten eingerichtet von Unbekannten.

2.12.2006 Sihlhöhle

Teilnehmer: Martin, Markus Kälin, Beat
Ausmessen bis Schluf: 53.35m. Nachher wurde im sandigen Schluf gebuddelt. Leider wurde der Schluf nicht wirklich grösser.
Weitere Arbeiten: Seile wurde ausgewechselt und Fledermausknochen wurden gesammelt und in der Nähe der Fundstelle deponiert.
Sihl-Heuloch neu mindestens 1850m vermessen.

Martin nimmt sich der Vermessungsdaten Heuloch an und erstellt einen ersten Heulochplan. Super Einsatz von Martin.
Röbi will nicht hinten anstehen und überträgt alle bekannten Höhleneingänge in unserem Forschungsgebiet auf die Landeskarte. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

26.12.2006 Sternenhöhle

Teilnehmer: Alois sen., Röbi, Beat, Christoph als Begleiter seitens HGY
Gäste: Wickart-Clan: Beat und Janick Wickart. Jürg, Simon und Raphael Morgers. Bachmann Daniel. Holdener Ruedi.
Tour: Himmelsleiter - grosser Rundgang - Krebsgang. Spende von Teilnehmer CHF 100.- in die HGY-Kasse. Alle Teilnehmer vom Wickart-Clan waren in der Speleo-Versicherung (Einführung) angemeldet, für Sternenhöhlentour.
Schluchtgrund war zum Teil mehrere Meter mit Aushubmaterial zugedeckt.

Wir wünschen euch allen viel *Glück, Gesundheit und Geborgenheit* für das
Jahr 2007.



„Wissenschaftler sind Beamte, die abends um sechs Uhr ihre Probleme vergessen können. (Höhlen-) Forscher können das nicht.“
Adolf Butenandt